



Presseeinladung

Merseburg, 30.01.2018

Frisches Trinkwasser aus dem Brunnen

Spende für Grundschule Mansfeld / MIDEWA und weitere Firmen aus der Region beteiligen sich / Trinkbrunnen am 2. Februar 2018 eingeweiht

Genügend zu trinken ist wichtig, will man leistungsfähig und fit sein. Das gilt insbesondere für den Nachwuchs. Deshalb engagiert sich die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH auch dafür, dass in den Schulen Trinkbrunnen aufgestellt werden und die 113 Mädchen und Jungen sich in den Pausen jederzeit mit frischem Trinkwasser versorgen können.

Mit und in der Grundschule Mansfeld gibt es nun ein weiteres Trinkbrunnenprojekt. „Die Schule ist im Frühjahr vergangenen Jahres auf uns zugekommen“, erinnert sich Peter Erfurth, Servicebereichsleiter der MIDEWA-Niederlassung in Lutherstadt Eisleben. Man kannte sich bereits: Die Schüler beteiligten sich damals bei der MIDEWA-Aktion zum Internationalen Tag des Wasser, der auch in diesem Jahr wieder am 22. März begangen wird. „Wir freuen uns natürlich, wenn wir so im Gedächtnis bleiben und wir angefragt werden. Es ist uns wichtig, Kinder- und Schulprojekte in der Region zu unterstützen.“

Erwähnenswert findet Peter Erfurth auch, dass sich in Mansfeld ansässige Firmen mit ihren Handwerksleistungen beteiligen, um der Schule diesen Trinkbrunnen zu ermöglichen. Die Installationsarbeiten übernimmt die Firma Neduck Heizungstechnik Sanitär- alternative Energien, den Fliesenspiegel bringt Thomas Staub an und die Trockenbauarbeiten erbringt die Firma Porth Parkett Laminat und Dielung. Alle drei kommen im Übrigen aus Mansfeld.

Der Brunnen wird in Radebeul bei der Firma Harp in Handarbeit angefertigt. Es handelt sich um einen Standwandtrinkbrunnen mit Trinksprudler. Das heißt, man bräuchte keinen Becher, um das kühle Nass zu genießen. „Charlotte von Otto die Große“ – so bezeichnet die Herstellerfirma dieses Modell – wird inklusive einer Vorrichtung geliefert, die es ermöglicht, dass die Kinder ihre Wasserflaschen füllen können. Bei guter Pflege, hat sich Peter Erfurth sagen lassen, könnte der Brunnen 100 Jahre alt werden. Nachhaltiger, findet er, geht es kaum.

Wir laden Sie ein, am Freitag, dem 2. Februar 2018, um 11:30 Uhr, dabei zu sein, wenn der Trinkbrunnen in der Grundschule Mansfeld (Alte Bergstraße 8 a) eingeweiht wird. Mit dabei sein werden neben den Hauptakteuren, den Kindern, die Schulleitung sowie die beteiligten Firmen.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.



Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Schoenitz – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA

Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de